

## [Die ukrainischen Streitkräfte haben sich zu der Wahrscheinlichkeit von Angriffen aus Weißrussland geäußert](#)

04.04.2024

Die ukrainischen Streitkräfte bereiten sich auf einen möglichen Angriff vom Territorium Weißrusslands aus vor. Sollte es zu Raketenstarts auf die Ukraine kommen oder Flugzeuge ukrainisches Territorium angreifen, wird die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine den Angriff abwehren. Dies sagte am Mittwoch, den 3. April, der Sprecher der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Ilya Yevlash in der Sendung Espresso.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Streitkräfte bereiten sich auf einen möglichen Angriff vom Territorium Weißrusslands aus vor. Sollte es zu Raketenstarts auf die Ukraine kommen oder Flugzeuge ukrainisches Territorium angreifen, wird die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine den Angriff abwehren. Dies sagte am Mittwoch, den 3. April, der Sprecher der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Ilya Yevlash in der Sendung Espresso.

„Wenn es eine Bedrohung vom Territorium Weißrusslands aus gibt, werden wir alles tun, um unseren Luftraum zu sichern“, betonte Jewlasch.

Laut Yevlash hat Weißrussland der Russischen Föderation bereits erlaubt, die Ukraine von seinem Territorium aus anzugreifen, und deshalb könnte sich die Situation wiederholen.

„Deshalb müssen wir heute auf jede Aktion des Feindes vorbereitet sein, einschließlich eines Angriffs auf die Luftziele des Feindes“, fügte er hinzu.

Wir erinnern daran, dass der belarussische Verteidigungsminister Wiktor Khrenin in einem Interview mit dem russischen Staatsfernsehen sagte, dass an der belarussisch-ukrainischen Grenze angeblich 100.000 Mann der ukrainischen Streitkräfte stünden, und außerdem versprach, „Flugzeuge abzuschießen, die gegen den Terrorismus kämpfen und den Luftraum verletzen.“

Lukaschenka hält Dritten Weltkrieg für möglich

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.